(Pdf free) Die Epidemie: Doppelband I

Die Epidemie: Doppelband I

Von Alexander Fleming
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #943882 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-29Abmessungen: 8.00 x .53b x 5.00l, Einband: Taschenbuch212 Seiten | File size: 30.Mb

Von Alexander Fleming : Die Epidemie: Doppelband I before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Epidemie: Doppelband I:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht ohne Kritik - aber lesenswert!Von BabsiDas Buch wird aus Sicht eines jungen deutschen Bauingenieurs (im Rahmen eines Tagesbuches) in der Ich-Form erzhlt. Unser Protagonist befindet sich in einem Moskauer Hochhaus, als die

Tollwutseuche ausbricht. Er versucht, trotz der vorherrschenden Panik, einen khlen Kopf zu bewahren und schafft es schlielich auch, aus dem Gebude zu fliehen. Sehr schnell muss er feststellen, dass er wohl nur einer von sehr wenigen Nichtinfizierten ist. In einem Unterschlupf findet er schlielich ein Radio und erfhrt dadurch, dass es noch andere berlebende gibt.....Da es zu Beginn nur den namenslosen Ich-Erzhler gibt, fehlen in dieser Phase naturgem auch die Dialoge und das Zwischenmenschliche. Deshalb ist die Geschichte anfangs ein bisschen trge, zumal ich auch zum Hauptprotagonisten keine Sympathie oder Antipathie aufbauen konnte. Dazu blieb er mir zu distanziert. Dennoch fand ich die Geschichte spannend genug, um weiterlesen zu wollen und das wurde auch belohnt.Je weiter die Geschichte voran ging, desto interessanter wurde sie auch. Es ging nicht mehr nur ausschlielich ums berleben, sondern auch um das Miteinander der Protagonisten. Die einzelnen Charaktere htten vielleicht noch ein bisschen intensiver beschrieben werden knnen, aber sie waren Individuen, die man entweder mag oder eben nicht.Der Schreibstil ist einfach und schnrkellos, dafr aber flssig, und wie ich finde, auch passend fr die erzhlte Geschichte.die Geschichte selbst war nicht immer logisch und es gab den einen oder anderen Aspekt, der mir persnlich ein bisschen bitter aufgestoen istAchtung Spoiler!!!die Art der Infizierung, mutierter Tollwutvirus, fand ich verstndlich und auch interessant. Aber warum innerhalb von nur ein paar Minuten fast die gesamte Bevlkerung infiziert wurde, ist schon sehr an den Haaren herbeigezogen.Ebenfalls die Tatsache, dass aus infizierten, aber lebenden, Menschen pltzlich Zombies wurden und andersherum. Da stirbt zum Beispiel ein mutmalich nicht infizierter LKW Fahrer an einem Autounfall, und ist dann ein lebender Toter, bzw ein Zombie.Vielleicht habe ich da aber auch etwas berlesen, bzw falsch verstanden.Spoiler Ende!!!!!Dennoch habe den Doppelband (der aus 2 von 5 Folgen besteht) sehr gerne gelesen und ich mchte auch wissen, wie es mit der Gruppe weitergeht. Sie sind ja jetzt auf dem Weg zum Kloster, welches eine sichere Zuflucht verspricht.....Der Roman ist fr dieses Genre (bis auf einige wenige Szenen) "relativ" unblutig, bzw sind detaillierte Beschreibungen ber hervorquellende Gedrme etc nur sporadisch eingesetzt - was ich persnlich sehr gut fand!Fazit: interessanter und spannender Endzeit/ Zombie Roman, den ich all jenen empfehlen kann, die auf Logik und ausgefeilte Charaktere auch mal verzichten knnen und sich stattdessen einfach auf eine recht gut erzhlte Geschichte einlassen wollen. Ich habe sie, trotz Kritik, gerne gelesen!0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es knnte spannend sein,...Von Weidmann...wenn der Schreibstil nur etwas emotionaler wre und nicht stndige Logik-Brche die Handlung durchbrechen wrden. Da sind z.B. die Zombies auf der einen Seite "zu bld", um um einen Laternenpfahl zu laufen, auf der anderen Seite hangeln sie sich aber ber Regenrinnen in den ersten Stock um dann im Erdgeschoss in ein Gebude einzudringen (???).1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. dringend empfehlenswert!Von nur IchFr Liebhaber von Endzeit- und Zombiestorys.Wird von Band zu Band besser, und fr einen Selbstverleger echt gut! Da machen wir auch ein paar Grammatikfehler nichts aus.Ich freue mich auf jede Fortsetzung.

KurzbeschreibungEin junger deutscher Bauingenieur befindet sich im Zuge eines Auslandsprojektes in Moskau, als pltzlich eine verheerende Epidemie ausbricht, die die Menschen verndert und sie zu blutrnstigen Monstern werden lsst. Mit einer Handvoll berlebender kmpft er sich durch die von den Infizierten berfllte und umzingelte Stadt auf der Suche nach irgendeiner Mglichkeit, die ihm und seinen Begleitern Sicherheit und Schutz bieten knnte. Der Protagonist schreibt das Erlebte nieder, um damit das Geschehene zu verarbeiten. Auf diese Weise bietet er dem Leser einen direkten Einblick in seine Gedanken, ngste und Hoffnungen.